



*Zwischenahner Segelklub von 1893 e.V.
Seerosenweg10 26160 Bad Zwischenahn*

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 22.03.2011 im Klubhaus des ZSK zu Bad Zwischenahn

Die Versammlung beginnt um 19.35 h.

TOP 1

Der Vorsitzende W. Schomäker begrüßt die Anwesenden.

Die Versammlung erhebt keine Bedenken gegen die ordnungsgemäße Einladung. Es sind mehr als 20 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben. Gegen die mit der Einladung verschickte Tagesordnung (s. Anlage) werden keine Einwände erhoben.

Die Anwesenheitsliste wird in Umlauf gegeben. Sie ist Bestandteil des Protokolls. 99 stimmberechtigte Mitglieder nehmen an der Versammlung teil.

Der Vorsitzende nennt als seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbene Mitglieder

- Geerd Stünkel
- Johann Färber

Die Versammlung erhebt sich und gedenkt der Verstorbenen in einer Schweigeminute.

TOP 2

Das Protokoll der Mitgliederversammlung von 2010 ist durch Aushang im Schaukasten bekannt gemacht worden. Es wird bei Enthaltung des Schriftführers einstimmig genehmigt.

TOP 3

In seinem Geschäftsbericht blickt W. Schomäker auf das vergangene Jahr zurück. Er erinnert an den sehr gut besuchten Segelkurs mit 31 Teilnehmern, von denen 28 nach bestandener Prüfung den Sportbootführerschein Binnen erhielten. Dank geht an Theorielehrer Christoph Essing und besonders an Georg Hoepfner, der die Praxisausbildung organisierte, was bei der großen Teilnehmerzahl nicht so einfach war. Zu danken ist auch den engagierten ehrenamtlichen Praxisausbildern. Die Versammlung dankt den Beteiligten mit Beifall. Für den Segelkurs 2011 werden noch Praxisausbilder gesucht.

Ein herausragendes Ereignis war der neuerliche Wechsel des Gastronomiepächters. In der Abwicklung des Pachtvertrages mit der Gissel GbR hat unser Mitglied Rechtsanwalt Uwe Gieseemann hervorragendes geleistet. Seinem Engagement ist im Wesentlichen zu verdanken, dass dem ZSK die vorzeitige Beendigung des Vertrages ohne nennenswerte finanzielle Einbußen gelang. Die Versammlung spendet U. Gieseemann Beifall.

Eigene Veranstaltungen mit gutem Zuspruch waren Ansegeln, die Mittwochsregatten und die gut besuchte ZSK - Kohlwanderung. Besonders dankt W. Schomäker Bärbel Pschak und Ulf Burmeister für die Durchführung und der Gastronomie für den leckeren Kohl. Beifall der Versammlung. Die neuen Gastronomen Marina Lüken und Sören Carstens führten gemeinsam mit dem ZSK ein Weinfest durch, das sehr gut angenommen wurde. Das Absegeln litt darunter, dass

gleichzeitig die letzte Regatta der Mittwochsserie und die Kutterregatta durchgeführt wurden. Dr. H. Brahms regte an, das Absegeln in Zukunft auf einen Termin ohne andere Veranstaltungen zu legen, weil das eine gute Gelegenheit sei, dass Mitglieder sich untereinander besser kennen lernen, aber das wird sich nach Aussage des Sportwartes D. Hobbie wegen der Enge des Terminkalenders kaum realisieren lassen.

Zu guter Letzt ist die Weihnachtsfeier für die Kinder zu nennen, die in diesem Jahr unter geringer Beteiligung litt.

Die Internetseite des ZSK ist in die Jahre gekommen. Ein neuer Internetauftritt ist zurzeit bei Mitglied Lars Dehne in Arbeit und wird demnächst ins Netz gestellt.

Während der Arbeitsdienste unter der engagierten Leitung von Dietmar Hobbie wurde einiges auf dem Gelände verändert und verbessert.

K. Schwarz gibt einen kurzen Überblick über die im vergangenen Jahr durchgeführten Maßnahmen am Klubhaus.

Die Wärmedämmung des Gebäudes wurde durch Einblasen von Dämmstoff in das zweischalige Mauerwerk verbessert, und es ist schon in der ersten Saison eine Verringerung der Energiekosten zu bemerken. Darüber hinaus wurden in der Damenumkleide neue, größere und zu öffnende Fenster eingebaut sowie das Fenster in der Südwestecke des Restaurants erneuert, samt einer Erneuerung der Tragstruktur über dem Fenster, die unter der Dachlast nachgegeben hatte. Insgesamt wurden von den veranschlagten 22000.- € 16000.- € gebraucht. Zu verwirklichen ist noch die Installation einer abschließbaren Schiebewand zwischen Restaurant und Klubraum, die ca. 6000.- € kosten wird. Von Kreis, Gemeinde und Sportbund werden Fördergelder in der Höhe von ca. 6000 -8000 € erwartet, so dass für die Maßnahmen etwa 14000.- € an Eigenmitteln des ZSK aufgewendet werden mussten. Die Versammlung quittiert die Ausführungen mit Beifall.

D. Hobbie gibt einen Rückblick auf die sportlichen Ereignisse des vergangenen Jahres.

Im 505er wurde Julien Kleiner als Vorschoter von W. Hunger Weltmeister, Maike Schomäker als Steuerfrau mit H. Jess an der Vorschot wurde WM-Fünfte und Deutsche Meisterin. Thorsten Siems blieb Deutscher Meister bei den Eisseglern (DN), weil die Deutsche Meisterschaft im vergangenen Jahr ausgefallen ist. Auch die Erfolge der Opti-Umsteiger in den Klassen Europe und Laser können sich sehen lassen. H-Jollen und Fun waren ebenfalls erfolgreich auf Ranglistenregatten.

Boris Herrmann ist mit seinem Partner Ryan Breymaier auf einem Open 60 seit Sylvester auf dem Barcelona World Race nonstop um die Welt unterwegs und sie werden um den 9. April herum in Barcelona zurückerwartet. Trotz eines Defektes am Klappkiel, der nicht die volle Geschwindigkeit des Bootes zulässt, halten sie einen guten 5. Platz. 4 der 14 gestarteten Boote haben wegen technischer Probleme bereits aufgegeben.

Im ZSK fand die Deutsche Meisterschaft der O-Jollen statt, leider ohne Beteiligung eines Bootes des ZSK. 66 Boote waren am Start, davon 20 Holländer.

Der ZSK führte für 25 Bootsklassen Ranglistenregatten an 13 Wochenenden durch, nicht zu vergessen die 13 Mittwochsregatten mit Beteiligung von 12 bis 20 Booten. Es sollten noch mehr ZSK-Boote an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Die Regattendichte erfordert einen hohen zeitlichen Einsatz von den Regattaleitern Harald Lochmann und Dietmar Hobbie, und die Klubmitglieder sind aufgerufen, sich an den Regattawochenenden als Helfer auf dem Prahm und auf den Sicherungsbooten zur Verfügung zu stellen.

In der kommenden Saison führt der ZSK die Bestenermittlung der 20er Jollenkreuzer durch.

W. Schomäker fährt mit dem Geschäftsbericht fort.

Er berichtet über die erfolgreiche Jugendarbeit unter der Leitung von Thomas Trüper. Vom Ken-tertraining über eine Ferienpassaktion bis zur Teilnahme an Regatten fand eine intensive Betreuung und Ausbildung statt, wofür allen im Jugendbereich Tätigen herzlich zu danken ist. Besonderer Dank geht an Mona Schwilp (Ferienpass) und Bergit Schwilp (Wintertraining). Die Versammlung spendet Beifall.

Die Mitgliederentwicklung wird erläutert. Im Jahr 2010 zählte der ZSK 469 zahlende Mitglieder, davon 132 Jugendliche und Kinder (s. Anlage Kassenbericht).

Zum Schluss seiner Rückschau dankt W. Schomäker den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Insbesondere hebt er den Einsatz und das Geschick von K. Schwarz in Verhandlungen mit den Behörden und die hohe zeitliche Belastung von D. Hobbie durch Arbeitsdienst und Regattaorganisation hervor. Dank geht auch an den Hafewart Konrad Sowade.

K. Schwarz dankt W. Schomäker für seinen Einsatz für das Wohl des Klubs. Er richtet gleichzeitig einen Appell an die Jüngeren, sich in der Vorstandsarbeit zu engagieren

Zur Aussprache über den Geschäftsbericht gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 4

Der Kassenwart S. Fiedel trägt den Kassenbericht vor, der der Versammlung als Tischvorlage vorliegt. Der Kassenbericht schließt das Geschäftsjahr 2010 mit einem Vereinsergebnis von - 6050.- € und einem Liquiditätsgewinn von 4178.-€ ab. Einzelheiten sind der Anlage „Kassenbericht“ zu entnehmen. Offene Forderungen von ca. 2400.- € unterliegen z.Z. einem anwaltlichen Mahnverfahren.

Zur Aussprache über den Kassenbericht gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 5

H. Lahring trägt als Sprecher der Kassenprüfer den Prüfbericht vor. Es wird eine bessere Abstimmung der Arbeit zwischen Vorsitzendem, Kassenwart und Geschäftsstelle angemahnt. Während der Prüfung erkannte Unstimmigkeiten wurden aufgeklärt. Die Kassenprüfer bestätigen die ordnungsgemäße Kassenführung, die optimale Verwaltung der Vereinsmittel und die vorbildliche Führung der Unterlagen. Er dankt auch Frau Köhler für die vorbildliche Arbeit bei der Buchhaltung. Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Kassenwartes. W. Schomäker dankt den Prüfern für ihre Arbeit und hebt hervor, dass es sich um eine äußerst professionelle und sorgfältige Prüfung handelte. Die Versammlung dankt den Prüfern für die geleistete Arbeit mit Beifall.

TOP 6

W. Schomäker übergibt die Leitung der Versammlung an Dr. H.-H. Brahms. Der hebt noch einmal die Erfolge der Eissegler hervor. Neuer Obmann ist Stefan Schweneker. Leider waren häufig schlechte Eisverhältnisse, die DM musste wegen Regens abgesagt werden, so dass Th. Siems Deutscher Meister bleibt. Von 160 Startern bei der EM in Estland ersegelte Th. Siems den 17. Platz, J. Bohn war in den 30ern zu finden. Er betont, dass der Verein gut aufgestellt sei, lobt die gute Jugendarbeit und dankt unter dem Beifall der Versammlung dem Vorstand und allen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern für ihre Arbeit. Besonders betont er noch einmal die Leistung von D. Hobbie, der den Arbeitsdienst souverän, freundlich und gelassen organisierte und leitete. Er beantragt die Entlastung des Vorstandes, die von der Versammlung einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes erteilt wird.

TOP 7

Für die Wahl zum 1. Vorsitzenden schlägt H. Brahms W. Schomäker vor. Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht. W. Schomäker wird bei 1 Enthaltung einstimmig gewählt. Er dankt für das Vertrauen der Versammlung und nimmt die Wahl an.

TOP 8

W. Schomäker übernimmt die Leitung der Versammlung. Zum Schriftführer schlägt er M. Pullich vor. Weitere Wahlvorschläge gehen nicht ein. Er wird einstimmig bei 1 Enthaltung gewählt. M. Pullich dankt der Versammlung für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

TOP 9

Der Jugendwart T. Trüper dankt noch einmal besonders Laura und Bergit Schwilp für ihren Einsatz und seiner ganzen Mannschaft für die erfolgreiche Mitarbeit. Er würde zwar einer Wiederwahl noch zustimmen, ist aber z.Z. wegen familiärer und beruflicher Verpflichtungen nur eingeschränkt in der Lage, seine Aufgaben wahrzunehmen. Ein kurzes Nachdenken in der Versammlung über einen möglichen Nachfolger endet damit, dass sich Frau Dr. Julia Domberg spontan für die Aufgabe zur Verfügung stellt. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Sie wird einstimmig bei 1 Enthaltung gewählt. T. Trüper sichert ihr seine bestmögliche Unterstützung zu.

TOP 10

Als Kassenprüfer werden N. Eilers und H. Lahrng erneut zur Wahl vorgeschlagen. Die Versammlung macht keine weiteren Vorschläge. H. Lahrng und N. Eilers werden einstimmig bei 2 Enthaltungen in ihren Ämtern bestätigt. Beide danken für das Vertrauen und nehmen das Amt an.

Der Vorsitzende dankt den Gewählten für die Bereitschaft, die verantwortungsvollen Aufgaben zu übernehmen.

TOP 11

Der Haushaltsplan für 2011 wird vorgestellt (s. Anl.). Er weist geplante Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 125 000.-€ aus und schließt mit einem geplanten Vereinergebnis von 0.-€ und einem Liquiditätsverlust von 2000.-€. Für Investitionen am Klubhaus sind 20000.-€ geplant. Der Haushaltsplan wird mit 5 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 12

Für 2011 ist u.a. vorgesehen, die Metallgestelle der Glastische auf der Veranda neu zu beschichten, neue Tischplatten zu beschaffen, und die Treppe zu überholen. Ein Vorschlag aus der Versammlung ist, die Beleuchtung im Treppenhaus zu verbessern. Der größte Posten für Investitionen wird die Erneuerung des Thekenbereiches inklusive Kühlung; voraussichtlich ist eine neue Spülmaschine erforderlich. P. Happe hat einen Plan für eine neue Zuwegung direkt vom Wanderweg zum Klubhauseingang erarbeitet (hängt z.Z. im Klubhaus aus), der ebenfalls umgesetzt werden soll, um Gästen des Restaurants einen ansprechenderen Zugang anzubieten.

TOP 13

Für den Hafen ist geplant, die alten und defekten Bootsanzüge im Bereich der Hafenmauer durch neue Hängestände zu ersetzen. Die alten Vorrichtungen wurden während des Arbeitsdienstes bereits ausgebaut.

TOP 14

Für lange Zugehörigkeit zum Zwischenahner Segelklub werden geehrt:

75 Jahre

Walter Köhne

60 Jahre

Dirk-S. Budden

50 Jahre

Ingo Barkemeyer

40 Jahre

Heinrich Lahring

Ingo Kuhse

25 Jahre

Amelie Lux

Jörg Neumann

Rüdiger Karwaczik

Die Geehrten erhalten die Ehrennadel des ZSK mit Jahreszahl vom Vorsitzenden überreicht.

TOP 15

Der Vorsitzende erwähnt noch einmal die Leistung der neuen Restaurantpächter Marina Lüken und Sören Carstens, die im Juni 2010 praktisch von einem auf den anderen Tag die Bewirtschaftung übernommen und den Betrieb aufrechterhalten haben. Er stellt fest, dass die Mitglieder und der Vorstand sehr zufrieden mit der Leistung des Pächterpaares sind. Die Versammlung bestätigt das mit Beifall.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende dankt für die rege Mitarbeit und Disziplin der Versammlung und wünscht den Anwesenden einen guten Heimweg und eine schöne Segelsaison. Er schließt die Versammlung.

Die Versammlung endet um 21.12 h.

Anlagen: 1. Einladung und Tagesordnung
 2. Anwesenheitsliste (in separatem Buch)
 3. Kassenbericht und Haushaltsplan

(Die Anlagen sind auf Wunsch beim Schriftführer einzusehen).



Michael Pullich
Schriftführer